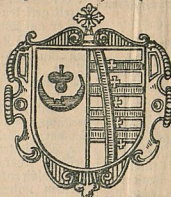


# General-Anzeiger

Erscheint  
wöchentlich 3mal: Dienstag,  
Donnerstag und Sonnabend.

Bezugspreis  
jährlich für Adhok. 1 M., durch  
den in Kemberg 1,10 M., in Witten-  
berg, Ansbach, Merseburg, Gammow 1,15 M.,  
und durch die Post 1,24 M.

für Kemberg,  
Bad Schmiedeberg  
und Umgegend.



Verfindigungsblatt  
Königl. u. städt. Behörden  
sowie vieler Gemeinden.

Inserate  
kosten die fünfgehaltene Zeile  
oder deren Raum 12 Pf.  
Beilagen  
erscheinen wöchentlich: Achteitiges  
Unterhaltungsblatt und des „Land-  
manns Sonntagblatt“. Einzelne Nummer des Blattes kostet 10 Pf.

Nr. 147.

Kemberg, Sonnabend, den 12. Dezember 1914.

16. Jahrg.

## Vom Kriege.

### Seeschlacht bei den Falklandsinseln.

Ein schwerer Verlust der deutschen Marine.  
W. Berlin, 10. Dez. (Amtlich.) Laut  
amtlicher Reutermeldung aus London ist unter  
Kreuzergeschwadern am 8. Dez. 7,30 morgens  
in der Nähe der Falklandsinseln von einem  
englischen Geschwader unter dem Kommando  
des Viceadmirals Sturdee gesichtet und ange-  
griffen worden. Nach der englischen Meldung  
sind in dem Gefecht 8 W. Schiffe „Schar-  
horst“, „Gneisenau“ und „Vergüg“ gesunken.  
Zwei Kohlenbunker sind in Feindeshand ge-  
fallen. 8 W. Schiffe „Dresden“ und „Mün-  
chen“ gelang es zu entkommen. Sie werden  
angehtlich verfolgt. Unsere Verluste scheinen  
schwer zu sein. Eine Anzahl Ueberlebender  
der gesunkenen Schiffe wurde gerettet. Ueber  
die Stärke des Gegners, dessen Verluste gering  
sein sollen, enthalten die Meldungen nichts.  
Der Chef des Admiralsstabes der Marine.  
gez. v. Pohl.

### Eine neue deutsche Offensive?

Ueber eine neue deutsche Offensive bei Ypern  
teilt der auf französischer Seite weilende Kor-  
respondent der „Trib“ mit, daß die Deutschen  
bei Ypern anscheinende Streitkräfte zusamen-  
gezogen haben und es ganz so aussehe, als ob  
sie einen neuerlichen großen Vorstoß planten.  
Auch wurden die Verluste der Deutschen, auf  
Folgen den Uebergang über die Ypern zu er-  
wähnen, fortgesetzt.

### Eine allgemeine Volksaushebung in Frankreich.

Der Pariser „Matin“ berichtet, daß die  
französische Regierung von der demächst zu-  
sammenzutretenden Kammer die Rekrutierung

von fünf Jahrgängen der umwohnenden Klassen  
1872—1877 fordern werde. Sollte es sich  
als notwendig herausstellen, so würde sich  
dieser Einberufung eine allgemeine Volksaus-  
hebung anschließen. Um das Bemerkenswerte  
dieser Mitteilung zu mildern, fügt der „Matin“  
hinzu, daß die Maßnahme der Regierung nur  
einen Akt der Vorsicht bilde. Bisher sei es  
nicht gelungen, die Deutschen aus ihren Stel-  
lungen in Belgien zu verdrängen, was nur  
mit dem starken ziffermäßigen Uebergewicht der  
Deutschen zu erklären sei.

### Deutsche Hilfe aus Peru.

Berlin, 9. Dezember. Wie die Kaiserlich  
deutsche Gesandtschaft in Lima mitteilt, hat sich  
gleich nach Ausbruch des Krieges in Peru ein  
Hauptauschuß der Roten Kreuzhilfe gebildet,  
der durch Vermittlung der Deutschen Ueber-  
seesenden Komitee des Roten Kreuzes als erste  
Beihilfe 20 000 Mark über-  
sandte. Da innerhalb der Kolonie, die eine  
sehr anerkanntswürdige Opferwilligkeit zum Aus-  
druck bringt, monatliche Sammlungen veranstal-  
tet werden, wobei die deutschen Frauen eine  
besonders rege Tätigkeit entfalten, so besteht  
nach dem Bericht des Komitates die Ansicht,  
daß bald weitere Spenden folgen werden.  
Dieses treue Zusammenhalten aller Deutschen  
im In- und Ausland macht uns zukunftsreich  
und stolz.

### Die Belgier folgen nicht dem Rufe zu den Waffen.

Die Zeitung „Lud“ meldet aus Conrath,  
daß die jungen, der Jahresklasse 1914 ange-  
hörenden Belgier dem Rufe der belgischen  
Regierung zu den Waffen ausnahmslos keine  
Folge geleistet haben; sie haben vielmehr der  
deutschen Militärbehörde das übliche Verpflich-  
tungen gegeben, während des Krieges nicht gegen

Deutschland zu kämpfen, das gleichfalls von  
der Bürgemeinde geleistet wurde. Der Bürger-  
meister, die Schöffen und einige Ratsmitglieder  
dienen als Geiseln für das Wohlverhalten der  
Bevölkerung.

### Aus der Heimat und dem Weide.

Kemberg, den 11. Dezember 1914

\* Der Dank des Kaisers an die Pro-  
vinzialhände. Seine Majestät der Kaiser  
und Königin haben den Jubiläumsgruß der  
Sächsischen Provinzialhände nach dem Ausdruck  
zweifelhafteg Vertrauens in Gottes gnädige  
Führung des deutschen Volkes in dieser ersten  
Zeit gerne entgegen genommen und lassen der  
Synode herzlich danken. Der Geh. Provinzial-  
rat von Bismarck.

\* Am Sonnabend, den 12. Dezember, abends  
halb 9 Uhr findet wiederum im Ratsstiller ein  
Gemeinde-Männer-Abend in Form einer  
Ausprobade über das von der vorigen Ver-  
sammlung gewünschte Thema statt. Kopist  
Nachsch wird zunächst über die Frage: „Wie  
muß die Predigt aussehen, die geeignet ist, den  
Kirchenbesuch und die Kirchlichkeit zu heben?“  
kurze Beiträge aufstellen, die sodann zur Dis-  
kussion gestellt werden. Alle männlichen Mit-  
glieder unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen.  
\* Ein Verkauf von belg. Deutepferden  
findet in einer Reihe von Städten unserer  
Provinz durch die Landwirtschaftskammer zu  
Halle in den nächsten Tagen statt. Man be-  
achte die betr. Anzeige in vorliegender Nummer.

oc. Sendungen an gefangene Familien-  
mitglieder, die nach dem Auslande durch Ver-  
mittlung der neutralen Staaten und der von  
diesen eingerichteten Geschäftsstellen befördert  
werden können, bedürfen bei ihrer Zusammen-

stellung einiger Ueberlegung und Vorsicht;  
wegen des oft unredlichen Verhaltens der  
feindlichen Bevölkerung sind Veranbungen un-  
nicht völlig angeschlossen. So werden z. B.  
Wurstwaren — ein in Frankreich unbekanntes  
Nahrungsmittel — fast stets entweder, mehr  
aus Neugier vielleicht als aus Habgier. Es  
empfiehlt sich deshalb z. B. Wurst in eine  
hohe Blechdose zu stellen und ringsherum mit  
Schmalz zu füllen, so daß die Dose nur Schmalz  
zu enthalten scheidet; dies wird weniger ge-  
stohlen und der Kriegesgefangene erhält dadurch  
seine Wurstwaren sicherer und zuverlässiger. Mit  
Schulden, den man vorher in lange, schmale  
Streifen schneidet, kann ähnlich verfahren werden.  
Gelb sende man nicht in größeren Summen auf  
einmal, sondern lieber in kleineren Eingelium-  
men von jedesmal nicht mehr als 10 M. ab.

Torgau. Ein Dachbedeckmeister aus hiesi-  
ger Gegend wurde auf einer Eisenbahnbrücke  
zwischen Raumburg und Leipzig, die er zu  
bewachen hatte, von einem Eisenbahngange über-  
fahren und auf der Stelle getötet.

Weißenseels, 9. Dezember. (Gefangene als  
Arbeiter im Braunkohlenrevier Weißenseels-  
Bez.) Auf einzelnen Gruben der Riebeckischen  
Montanwerke werden Gefangene in größerer  
Anzahl beschäftigt. Sie sind in den vorhan-  
denen Behältnissen und auch in Baracken  
untergebracht. Die für die Gefangenen vor-  
gesehenen Arbeiten beziehen sich auf den Tage-  
bau und werden unter strengster Bewachung  
ausgeführt.

### Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 13. Dezember, 3. Advent.  
Kollette: Dionysiusanfalt Kaiserwerth.  
Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst Pfarrer Meyer  
Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst Archid. Schulze

# Gebr. Hirschfeld Wittenberg (Bez. Halle)

Collegienstr. Ecke Holzmarkt  
Telefon 252

## Ausserordentlich vorteilhafte Angebote! Grosse Unterpreis-Posten.

### Damen-Konfektion.

- Sportjacken in guten, schweren Stoffen, carriert und einfarbig, 13,50 M.  
regulär bis 21. — M.
- Sportjacken in Cord-Samt, regulär 25 M. 18. — M.
- Ulster in schweren guten Stoffen, marine u. farbig, regulär 21. — M. 12. — M.
- Ulster, marine und farbig, regulär, 30. — M. 18. — M.
- Kostümrocke, reinwollnes Kammgarn, marine und schwarz 6,50 M.

### Kleiderstoffe.

- Hauskleiderstoffe, Halbwohle, gute Qual., Meter 50, 95 Pf., 1,25, 1,50 M.
- Schwarze Kostüm-Kammgarne, 140 cm breit  
ganz schwere, gute Ware, regulär 6. — M. Meter 4,50 M.
- 110 cm breite Rohseide für Wäschezwecke, äußerst haltbar. Meter 1,25 M.
- Schwarze und farbige reinseidene Messaline,  
90 cm breit. Meter 4,50 M.

### Baumwollwaren und Aussteuerartikel.

- Madapolamtuch, außerordentlich gute Ware, weich u. feinmächtig Meter 50 Pf.
- Bunte Satins u. Cretonnes für Bettbezüge, regulär bis 95 Pf. Meter 45 Pf.
- Hausmacher-Bettdecken, bewährte Qualität, Stück 1,75 M.
- Weisse Drellhandtücher 1 Dtz. 4. — M.

### Aussergewöhnliches Angebot Reinleinenes Drell- und Jaquard-Handtücher 50x115 cm, gesäumt u. gebändert 1 Dtz. 9,50 M.

- Damenhemden, gutes Hemdentuch, gute Stickereipassen 1,50 M.
- Damenhemden, la, Hemdentuch, Stickereipassen, Hohlsaumverzierungen 2,25 M.
- Kindereschürzen, Gingham, Indigo, Größe 50—80 Stück 95 Pf.
- Hauseschürzen, mit und ohne Träger Stück 95 Pf.
- Hauseschürzen mit Träger (Busenreform) 1,75 M.
- Weiße Stickerei-Teeschürzen (Volant und Stoff-Stickerei) Stück 95 Pf.
- Bunte Satin-Zierschürzen Stück 95 Pf.

Unsere Geschäftsräume sind Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

### Weihnachtsbäume

in großer Auswahl  
empfiehlt Frau Friederike Schulze  
Mauerstraße 12

### Läuferschweine

2 fette und 10 bis 10  
verkauft Friedrich Schulze,  
Leipziger Neumarkt 10

### Feldgrane Wolle

zum Stricken für unsere braven Feldgronen von  
Kopfschalen, Knie- und Pulswärmer, Strümpfe,  
heißblinden, Handschuhe, etc.

in verschiedenen Qualitäten empfiehlt  
Friedrich Seym  
Druckmaschinen jeder Art liefert in sauberster Ausführung zu billigen Preisen  
Buchdruckerei von Richard Arnold

### Strahl. Spielfarten

empfiehlt Richard Arnold

### Sauerfohl

gelbe und grüne Erbsen  
Linsen, Bohnen,  
Rübböl, Lichte,  
Zwiebeln  
empfiehlt F. G. Glanbig

### Neue Rosinen

Neue Mandeln

sowie sämtliche Artikel zur Fest-  
bäckerei

### Weihnachtskerzen

empfiehlt Wih. Becker

### Boecie-Albums

empfiehlt Richard Arnold

Italiens Neutralität.

Aus dem Verlauf der italienischen Kammer-Verhandlungen über die Neutralität...

Der Sieg der Befriedigte bedeutet für Italien den Verlust seiner Großmachstellung...

Verschiedene Kriegsnachrichten.

Verbrechende Wirkung der deutschen Küstenartillerie.

Es braut ein Ruf.

Als der Unfall der Franzosen erfolgte, waren die letzten Militärpflichtigen...

ischen Geiseln der englischen Kriegsflotte im Kanal schwere Verluste...

Belgiens letztes Aufgebot.

Die überreste der belgischen Armee, im ganzen etwa 50.000 Kampfkraftige...

Der Offiziersmangel der Franzosen.

Der französische Kriegsminister Millard erstattete dem Kaiser einen Bericht...

Enttäuschung in London.

In London magt man nicht mehr zu seufzen, daß die russische Kampfkraft...

Der Gotische Krieg.

Wie aus Mailand berichtet wird, hat der kaiserliche Vorkämpfer...

In Ägypten nimmt die englisch-ägyptische Bewegung an sich...

Wie die „Presse“ sagt, von spanischer Diplomatie. Seite erzählt, hat Frankreich...

Rußlands Wirtschaft im Kriege.

Nach dem Grundsatz, daß jeder große selbständige Staat das Meer gebraucht...

fernen Ozean zum Stillen Ozean. Im Stillen Ozean machen die Russen aber die Besetzung...

Man hat sich die Kriegslage so entworfen, daß Rußland gegenwärtig vollständig vom Meere abgetrennt ist...

Das bedeutet alles in allem, daß Rußland abgetrennt ist von der Verbindung...

Man hat sich über die russische Wirtschaft im Kriege geäußert...

Man hat sich über die russische Wirtschaft im Kriege geäußert...

herstellen. So werden die notwendigen Werke vielleicht in England gebaut...

So stellt sich die Wirtschaft Rußlands gegenwärtig folgendermaßen dar...

Politische Rundschau.

Frankreich. \*Präsident Poincaré und die Minister...

Italien. \*Von ausländischer Seite wird berichtet, daß der Papst einen allgemeinen Waffenstillstand...

Holland. \*Ein Ministerrat unter Vorherrschaft der Königin Wilhelmine hat folgende Beschlüsse...

Balkanstaaten. \*In türkischen politischen Kreisen wird erzählt, daß Rumänien, um dem Drucke...

Die Wiener leitenden Kreise verhalten sich ziemlich kühl gegen die Bemühungen...

damit wir was Nützliches schaffen für Freund und Feind...

Die Dauerin sah ihn lange an, als müßte sie sich erst an den Mann...

„Mein, Alter,“ sagte sie endlich, „weg von hier müßt ich nicht. Sieh, unsere Kinder...

„Brav bist du, Alie.“ Sie bepruden noch mancherlei miteinander...

Wißlich lönte ein langgezogenes Trompetensignal in die Stille...

Sie hörten vorne die Stellung nicht halten. Patronen reisten nach Hohenhausen...

Manrin Behrln hatte recht vermutet. Französische Netze hatten bei einem Entzweiung...

Wenige Minuten, nachdem die Meldebetriebe im Reichsland...

Man hat sich über die russische Wirtschaft im Kriege geäußert...

Vier Stunden währte die Kanonade schon und wenn in einem Augenblicke...

Aber sonst kein Aussehen, es vermochte aber französische neue deutsche Truppen...

Aber noch ein anderes untrügliches Zeichen hatten die Dröber von dem mörderischen...

Der Kaufmann aus Grafton war am Morgen über Kreuzenagen mit seinem Führer...



**Nächsten Sonnabend, den 12. Dezember, abends 7 1/2 Uhr** sollen im „Hotel zur Post“ die **Kohlenfuhrer** vergeben und die **Abtreppmisch** pro 1915 verkauft werden.

**Dampfmolkerei Kemberg G. G. m. b. H.**

**Verkauf von Zentepferden**

durch die Landwirtschaftskammer.

An den nachfolgenden Orten finden unter den bekannten Bedingungen Verkäufe von belgischen Zentepferden durch die Landwirtschaftskammer gegen Barzahlung statt:

- Sonnabend, den 12. Dez.**, in **Zeitz**, Breuß Hof, vorm. 9 Uhr (43 Stück);
- Dienstag, den 15. Dez.**, in **Raumburg a. S.**, Galtz & Bahnhof, vorm. 9 1/2 Uhr (30 Stück);
- Mittwoch, den 16. Dez.**, in **Kröbha** (St. Jiegenried), Galtz Hof Scheibe, vorm. 9 1/2 Uhr (30 Stück);
- Donnerstag, den 17. Dez.**, in **Erfurt**, Hof. Frank, Fütterstraße 17, vorm. 10 Uhr (40 Stück);
- Freitag, den 18. Dez.**, in **Mühlhausen i. Thür.**, Grüne Linde, vorm. 9 Uhr (40 Stück);
- Montag, den 21. Dez.**, in **Falkenberg** (Bez. Halle), Pferdehandlung Schläpfer, vorm. 10 Uhr (30 Stück);
- Dienstag, den 22. Dez.**, in **Genthin**, Hilenbachs Restaurant, vorm. 10 Uhr (40 Stück).

Außerdem findet bis auf weiteres freihändiger Verkauf von guten **dänischen Arbeitspferden** und von **Zentepferden** in der Viehversteigerung zu **Bismark** (Altmark) statt.

**Für den Winter- u. Weihnachtsbedarf**

empfehle ich:

- Wollgarne** in schwarz, meliert u. feldgrau
- Schafwolle** in braun und feldgrau
- Dachtwolle** in allen modernen Farben
- Hemdenbarchent** in weiß und bunt
- Bettzeuge** in kariert, gebümt und weiß
- Zulettis** in allen gangbaren Breiten
- Leinen** zu Bettstüchern und Hemden
- Schürzen** in sehr großer Auswahl

- Handtücher, Tischtücher, Wischtücher**
- Bettdecken, Schlafdecken, Barchentbetttücher**
- Unterzeuge, Handschuhe und Strümpfe**

**Wilhelm Weydanz - Kemberg**

Ein Köstchen guter **Dachziegel** hat abgegeben **Friedrich Geym** Jungen Karten **Zughund** hat zu verkaufen **Wilhelm Biesner, Dotta**

**Aerzte** bezeichnen als vorzügliches Hustenmittel

**Kaiser's Brust-Caramellen** mit den 3 Tannen

**Millionen** gebrauchten sie gegen

**Husten**

Reißezeit, Verschleimung, Keuchhusten, Katarrh, schmerzenden Hals, sowie als Vorbeugung gegen Erkältungen, daher hochwillkommen jedem Krieger!

6100 nos. begl. Zeugnisse von Aerzten u. Schioto vorbringen den Erfolg zu 100%

Apelstaurgende, feinstmehlende Bonbons

Patet 25 Pf. Dose 50 Pf. Preisgebund 15 Pf., fein Porz.

Sie haben in Apotheken und bei G. G. Pfeil, Kemberg

**Prima junges Rindfleisch**  
**Kasseler Rippespeer**  
Rohen und gekochten Schinken  
Mortadella  
ff. Teowurst  
Rollschinken  
Knoblauchswurst  
Prima Polnische  
Büchsenfleisch  
Wiener Würstchen  
Schlackwurst — Salami  
div. Aufschnitt, in bek. Güte  
empfiehlt **Nich. Krausmann**

**Besetzbare Nähmaschinen**  
in Eiche, Nähstich-Einrichtung  
**Squellnäher**  
hochlegant und billig bei  
**Paul Eifermann, Uhrmacher**  
Nähmaschinenlager

**Feldpost-Briefe**  
verschiedener Färbung  
**Keks — Schokolade**  
**Portwein — Wermuth**  
u. a.  
Apothek Kemberg

**Ein praktisches Weihnachtsgeschenk**  
sind 1 Paar elegante, preiswerte **Stiefel oder Schuhe**  
aus dem **Stuttgarter Schuhhaus**  
Wittenberg Bez. Halle  
**nur 2 Coswiger-Str. 2**

**Alleinverkauf** der weltberühmten Marke **Salamander**  
sowie der ärztlich empfohlenen **Dr. Diehl-Stiefel**  
Ferner empfohlen **Herrn- und Damen-Stiefel**  
von 6,90, 7,50, 8,50, 9,50, 10,50, 12,50, 14,50, 16,50.  
● **Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefel** in allen Preislagen.

Ferner empfohlen **Schaftstiefel Reittiefel, Kniestiefel, Holzschuhe, Stizschuhe, Kamelhaarschuhe, Pantoffel** in der größten Auswahl.

An den **Sonntagen vor Weihnachten** bis 7 Uhr abends geöffnet

Empfehle **Lang-, Ring- und Rund-Schiffchen-Nähmaschinen**




mit Kugellagergestell, daher sehr leicht gehend. Dieselben können zum **Sticken und Stopfen** benutzt werden und wird Unterricht erteilt. **Stich- und Stopfnuster** liegen zur Ansicht aus. Die Maschinen sind versenkbar und können auch als **Nähstisch** benutzt werden.

**Ewald Seifler, Kemberg**

**Borinski's Serien Tage**  
**95 Pf. 145 195 295 395**  
bilden das **Tagesgespräch** von **Wittenberg u. Umgegend.**  
Günstigste Kaufgelegenheit für **Weihnachtsgeschenke** und **Liebesgaben.**

Neu aufgenommen **PELZ-GARNITUREN**  
in schwarz und farbig, nur aparte Sachen **23,00 22,00 975**  
zu billigsten Einführungspreisen . . . jetzt **14,50**

Besonders preiswert **Bettbezüge**  
fertig genäht aus geblünten und karierten **7,50 445**  
Stoffen, Damast, gestreift und Linon . . . nur **5,25 5,95**

**Eugen Borinski**  
Collegienstraße 84 **Wittenberg** Collegienstraße 84  
Achten Sie bitte genau auf meine Firma und Schaufenster.

**Feldpost-Briefe**  
mit **Zigarren, Schokolade** und **Erfrischungsbombon**  
empfiehlt **August Kuhn**

**Reiche Auswahl** in **Zigarren, Zigaretten, Shokoladen, Confect's usw.** zur **Verfeinerung** als: **Feldpostbriefe**  
Gute Verpackung gratis hält bestens empfohlen **G. G. Pfeil**

Wieder eingetroffen! **Taschenlampen** **Luntenfeuerzeuge** für **unleere Feldgrauen** **Ersatzbatterien** **Lichtelemente** für **200 Brennstunden** — sowie alle **Bedarfsartikel** für **Start- und Schwachstromanlagen** empfiehlt billigst **Reinhold Startow**

**Militärarbeit** hat abgegeben **G. Strobel**

**2 Lehrlinge** stellt zu **Ostern** unter **günstigen Bedingungen** ein **Fr. Geuzel**

Allzufrüh und fern der Heimat starb in treuer Pflichterfüllung am 5. Dezember in der Schlacht bei Kutno in Russisch-Polen den Heldenod fürs Vaterland unser inniggeliebter unvergesslicher Sohn und Bruder **Bernhard Scheering**  
Gefreiter der Reserve Feld-Artill.-Regt. 36  
im 26. Lebensjahre. Dies zeigen an in tiefstem Schmerz  
Die trauernden Eltern und Geschwister.